

# lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Nr. 39

Reservierung: 0521 5576777 und www.lichtwerk kino.de



Reservierung: 0521 5576777 und www.lichtwerk kino.de

## Neu im Programm

### OFFENENS GEHEIMNIS

„Der iranische Regisseur Asghar Farhadi sorgte mit seinen letzten Werken für internationale Aufsehen. Mit „Offenes Geheimnis“ – im Original: „Everybody Knows“ – durfte er dieses Jahr sogar das renommierte Filmfestival von Cannes eröffnen. Darin schildert er eine dramatische Entführung auf ganz ungewohnte Weise, indem er diese lediglich zum Anlass nimmt, in die charakterlichen Tiefen einer Familie vorzudringen und auf in seiner eigenen ruhigen, beklemmenden Weise Abgründe, Geheimnisse und Lebenslügen zu sezieren.“ (programmokino.de)

Anlässlich der Hochzeit ihrer jüngeren Schwester kehrt Laura nach vielen Jahren in ihr spanisches Heimatdorf zurück. Begleitet wird sie von ihren beiden Kindern Irene und Diego, während ihr Ehemann zurückbleibt. Vor Ort trifft Laura auch ihre Jugendliebe Paco wieder. Nichts scheint die ausgelassene Stimmung auf dem prächtigen Anwesen zu trüben – doch dann gerät das harmonisch wirkende Familiengefüge durch ein äußerst beunruhigendes Ereignis in der Hochzeitsnacht aus den Fugen: Irene verschwindet spurlos.

„Es geht um verschwiegene Wahrheiten, um alte Verletzungen, nie verzeihene Taten... Die Bilder, die Farhadi zeichnet, sind meisterhaft.“ (ZDF heute)

TUDO LO SABEN B/R: Asghar Farhadi. D: Penélope Cruz, Javier Bardem, Ricardo Darín, Eduard Fernández, Bárbara Lennie. Frankreich/ Spanien/ Italien 2018, 133 Min., DSK: ab 12, Erstaufführung!



### WACKERSDORF

WACKERSDORF ist ein packendes Polit-Drama über die Hintergründe, die zu dem legendären Protest gegen den Bau der WAA in der Oberpfalz führten. Johannes Zeiler spielt den Lokalpolitiker Hans Schuierer, der seine Karriere und seine Zukunft aufs Spiel setzte, weil er kompromisslos für Recht und Gerechtigkeit kämpfte. Ein Originalschauplatz im Landkreis Schwandorf gedreht, verfolgt der Film die Geburtsstunde der zivilen Widerstandsbewegung in der BRD.

Ein Plädoyer für demokratische Werte und Bürgerengagement, heute so aktuell wie damals. **Am Donnerstag dem 27. September stellt der Regisseur seinen Film um 18.00 persönlich im Lichtwerk vor.**

R: Oliver Haffner. D: Johannes Zeiler, Anna Maria Sturm, Peter Jordan, Fabian Hinrichs, Sigi Zimmerschied, Johannes Herrschmann, Frederic Linkemann, Monika Manz. D 2018, 122 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



### WIR SIND CHAMPIONS

Als Co-Trainer einer spanischen Basketballmannschaft steht Marco in der Öffentlichkeit ganz im Schatten des populären Kollegen. Als neue Herausforderung soll er eine ganz besondere Basketballmannschaft trainieren: Ein Team, bestehend aus Menschen mit geistiger Behinderung. Die Komödie von Javier Fesser avancierte in ihrem Produktionsland Spanien zum riesigen Publikumshit.

CAMPEONES B/R: Javier Fesser. D: Javier Gutiérrez, Athenea Mata, Juan Margallo, José de Luna, Sergio Olmo, Jesús Vidal. Spanien/Mexiko 2017, 120 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

### MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM

„An dieser Verfremdungs-Wundertüte hätte Brecht wohl sein Vergnügen gehabt. Ein mutiger großer Wurf, der dem deutschen Kino guttut!“ (programmokino.de) Nach dem überrasgenden Weiterfolg von „Die Dreigroschenoper“ will das Kino den gefeierten Autor des Stücks für sich gewinnen. Doch Bertolt Brecht (Lars Eidinger) ist nicht bereit, nach den Regeln der Filmindustrie zu spielen. Seine Vorstellung vom „Dreigroschenfilm“ ist radikal, kompromisslos, politisch, pointiert. Er will eine völlig neue Art von Film machen und weiß, dass die Produktionsfirma sich niemals darauf einlassen wird.

B/R: Joachim Lang. D: Lars Eidinger, Tobias Moretti, Hannah Herzprung, Joachim Król, Claudia Michelsen, Christian Redl, Robert Stadlober. Deutschland 2017, 130 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!



### STYX

Eine erfahrene Notärztin will im Urlaub von Gibraltar zur Insel Ascension im Südatlantik segeln. Alles geht gut, sogar einen Sturm übersteht sie unbeschadet. Doch plötzlich liegt ein manövrierunfähiger Fischkutter, beladen mit über hundert Flüchtlingen vom afrikanischen Festland, neben ihr. Wie kann sie helfen? Stark in der Hauptrolle: die gebürtige Bielefelderin Susanne Wolff.

B/R: Wolfgang Fischer. D: Susanne Wolff, Gedion Oduur Wekesa. D/A 2018, 95 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

### Do 21.00 | PHANTOMSCHMERZ

Ein krimineller Taxifahrer (Daniel Littau) sucht den Schuldigen für den Tod seines kleinen Bruders und trifft dabei auf den behandelnden Chefarzt (Sven Martinek). „Als Drehorte dienten unsere Heimatstadt Espelkamp, sowie Bielefeld, Rahden, Lübbecke und Minden. Wir haben uns bewusst dafür entschieden bei uns in der Heimat zu drehen.“ (aus den Produktionsnotizen)

R: Andreas Olenberg. D: Daniel Littau, Sven Martinek, Christine Kroop. D 2018, 98 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

### DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT

„Teeniekomödie trifft Hochliteratur: Als witzige Melange aus CYRANO DE BERGERAC und FACK JU GÖHTE jongliert der Regisseur Aron Lehmann geschickt mit angesagten Jugendtrends und bildungsbürgerlichen Idealen. Erfreulicherweise bietet die Romcom um den klugen Cyril und seine große Liebe Roxy vor allem Unterhaltung, jede Menge Gags und einen tollen Soundtrack – ein Spaß für alle Altersgruppen... und das sogar mit Anspruch.“ (programmokino.de)

R: Aron Lehmann. Buch: Lars Kraume, Aron Lehman, Judy Horney. D: Aaron Hilmer, Luna Wedler, Damian Hardung, Anke Engelke, Heike Makatsch, Jonas Ems und Julia Beaubx. D 2018, 103 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



### GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON

„Gärtner Georg ist von der Fliegerei begeistert. Mit seinem roten Doppeldecker entflieht er gern den Sorgen. Beruflich und familiär droht immer mehr der Absturz. Zwei resolute Ladies waschen dem sturen Griesgram zum Glück gehörig den Kopf.“ (programmokino.de)

R: Florian Gallenberger. D: Elmar Wepper, Emma Bading, Monika Baumgartner, Dagmar Manzel, Ulrich Tukur, Sunnyl Melles. Deutschland 2018, 117 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!



### GUNDERMANN

„Bei Andreas Dresen ist man immer ‚mittendrin statt nur dabei‘. Im Falle von ‚Gundermann‘ erleben wir hautnah und ungekünstelt, was es bedeutet, seine Vergangenheit zu verdrängen und was passiert, wenn sie uns über Umwege doch heimsucht. Im Mittelpunkt der Erzählung: Alexander Scheer als Liedermacher und Ex-Stasi-Spitzel Gerhard Gundermann.“ (programmokino.de) Mit feinem Gespür, Zärtlichkeit und Humor wirft Regisseur Andreas Dresen in GUNDERMANN einen Blick auf das Leben von Gerhard „Gundi“ Gundermann, einem der prägendsten Künstler der Nachwendzeit.

R: Andreas Dresen. D: Alexander Scheer, Anna Unterberger, Axel Prahl, Thorsten Merten, Eva Weisenborn. Deutschland 2018, 128 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!

### PAPST FRANZISKUS – EIN MANN SEINES WORTES

Der Dokumentarfilm von Wim Wenders ist eine persönliche Reise mit Papst Franziskus und nicht so sehr ein Film über ihn. Im Zentrum dieses Porträts stehen die Gedanken des Papstes, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche.

R: Wim Wenders. Deutschland 2018, 96 Min., FSK: ab 0, 16. Woche!

### JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER

Jim Knopf, sein Freund Lukas der Lokomotivführer und die Dampflok Emma ziehen von der kleinen Insel Lumerland hinaus in die Welt. Ihre Reise führt sie in das Reich des Kaisers von Mandala und auf die abenteuerliche Suche nach seiner entführten Tochter Li Si. „Dennis Gansels Film ist deutlich dem Geist der Augsburger Puppenkiste treu, deren Version der Geschichte ganze Generationen prägte.“ (programmokino.de)

R: Dennis Gansel. D: Henning Baum, Solomon Gordon, Annette Frier, Uwe Ochsenknecht, Milan Peschl, Christoph Maria Herbst. Deutschland 2018, 110 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, KinderKino 6, - € Eintritt für Klein und Groß.

### TIPP DER WOCHE



## Bielefeld | Ravensberger Park 7

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 27.9. bis 3.10.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
OFFENES GEHEIMNIS	16.10	16.10 21.00	16.10 21.00	16.10 21.00	16.10 21.00	16.10 21.00	16.10 21.00
WERK OHNE AUTOR							14.00 19.00
MACKIE MESSER	20.30	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	
WACKERSDORF	15.30 18.00	15.30 20.30	15.30 20.30	15.30 20.30	15.30 20.30	15.30 20.30	15.30
WIR SIND CHAMPIONS		18.40	18.40	18.40	18.40	18.40	18.40
GUNDERMANN	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	
GRÜNER WIRD'S NICHT... STYX	15.20 19.00	15.20	15.20	15.20	15.20	15.20	13.45
PHANTOMSCHMERZ	21.00						
DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT				13.15			
PAPST FRANZISKUS				13.30			13.30
?!?SNEAK_PREVIEW?!?							21.00
JIM KNOPF UND LUKAS...		14.00	14.00				

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

#### BAD TIMES AT THE EL ROYALE

ab 11. Oktober Im Jahr 1969 checken sieben Fremde in das heruntergekommene Hotel El Royale am Lake Tahoe ein: Der junge Rezeptionist (Lewis Pullman) begrüßt unter seinen Gästen einen Priester (Jeff Bridges), einen Verkäufer für Staubsauger (Jon Hamm), eine Sängerin (Cynthia Erivo), ein Schwestern-Duo aus dem Süden (Cailee Spaeny und Dakota Johnson) sowie den charismatischen Anführer eines Kults (Chris Hemsworth). Alle Hotelbesucher haben ein Geheimnis und alle erhalten die Möglichkeit, Vergebung zu erlangen – doch dann bricht in einer einzigen Nacht die Hölle in ihrer aller Leben los. (moviepilot)

Der Diskussion über Vornamen geht in ein Psychospiel über, bei dem Jugendsünden und andere Geheimnisse der Gäste lustvoll serviert werden. Die zum Brüllen komische Gesellschaftskomödie basiert auf dem gleichnamigen Theaterstück und Film „Le Prénom“ von La Patellière und Delaporte.

ab 18. Oktober Die Notrufzentrale der Polizei stellt man sich gewiss nicht als den Schauplatz eines spannenden, psychologischen Thrillers vor. Doch genau hier spielt Gustav Möllers „The Guilty“, der ausschließlich den Polizisten Asger zeigt, der am Telefon eine Notlage lösen will – und dabei nach und nach seine eigene ambivalente Moral offenbart. Ein bemerkenswertes, dichtes, vielschichtiges filmisches Experiment. (programmokino.de) „Der Haupttäter in Gustav Möllers clever konstruierter Polizeigeschichte ist die Vorstellungskraft der Zuschauer.“ (Hollywood Reporter)

#### DER VORNAME

ab 18. Oktober Es hätte ein schönes Abendessen werden können, zu dem Stephan und seine Frau Elisabeth eingeladen haben. Doch als Thomas verkündet, welchen Vornamen er und seine schwangere Freundin ihren Sohn geben wollen, bleibt den Gastgebern und dem Familienfreund René das Essen im Hals ste-

### LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. I Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min. BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

## lichtwerk im Ravensberger Park

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

## Vorpremiere

Mi 14.00, 18.00 WERK OHNE AUTOR

Auch nach der Flucht in die BRD lassen dem jungen Künstler Kurt Barnert seine Kindheits- und Jugenderlebnisse aus NS- und SED-Zeit keine Ruhe. Als er in der Studentin Elisabeth die Liebe seines Lebens trifft, gelingt es ihm, Bilder zu schaffen, die nicht nur sein eigenes Schicksal widerspiegeln, sondern die Traumata einer ganzen Generation. Dabei stößt er in Gestalt von Ellies Vater Carl Seeband auf einen ihm völlig we-sensfremden Gegenspieler. Florian Henckel von Donnersmarck erzählt einen psychologischen Thriller über drei Epochen deutscher Geschichte. Die Persönlichkeit des Künstlers Kurt Barnert ist inspiriert von der Biografie des Malers Gerhard Richter.

B/R: Florian Henckel von Donnersmarck. D: Tom Schilling, Sebastian Koch, Paula Beer, Saskia Rosendahl, Ina Weisse, Ben Becker, Hanno Koffler. Deutschland 2018, 189 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



# TIM'S

## Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77  
33602 Bielefeld  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

## long time no see

Mo 8. Oktober um 20.30h | long\_time\_no\_see: **MATRIX (1999)**  
Ein Computerprogrammierer erfährt, dass die Welt nur ein Computerprogramm ist. In Wahrheit werden die Menschen in gigantischen Planungen gezüchtet, um intelligente Maschinen, die die postapokalyptische Erde beherrschen, als Energiequelle zu dienen. Auf den Programmierer setzt eine Gruppe von „Überlebenden“ ihre ganze Hoffnung zur Erlösung der Menschheit. Aufwändig gestalteter Science-Fiction-Film, der das aktuelle Misstrauen gegenüber der sichtbaren Welt und insbesondere der neuen Computertechniken artikuliert, wobei er sich zahlreicher mythologischer und religiöser Anspielungen bedient. Das fast ohne Farben und in kahlen Räumen inszenierte Endzeitdrama setzt zugleich auf perfekte Kampfszenen, in denen das traditionelle Kung-Fu-Kino mit den Möglichkeiten der Digitaltechnik effektiv übersteigert wird.

THE MATRIX B/R: Andy und Larry Wachowski. D: Keanu Reeves, Laurence Fishburne, Carrie-Anne Moss, Hugo Weaving, Gloria Foster. USA 1999, 136 Min., FSK: ab 16.





## Neu im Programm

### THE MAN WHO KILLED DON QUIXOTE

Nach mehreren Jahrzehnten Genese hat es Terry Gilliam endlich geschafft sein Herzensprojekt „The Man Who Killed Don Quixote“ zu realisieren, der als Abschlussfilm des diesjährigen Festivals in Cannes lief. Das Ergebnis ist durch und durch Gilliam, also überbordend, oft hysterisch, bisweilen konfus, oft phantastisch, ein Film aus einem anderen Jahrhundert. (programm-kino.de)



Der zynische Werbefilmer Toby (Adam Driver) lernt einen alten spanischen Schuhmacher (Jonathan Pryce) kennen, der sich für Don Quixote hält. Die beiden erleben eine Reihe absurder Abenteuer, in deren Verlauf Toby sich den tragischen Auswirkungen eines Films stellen muss, den er in seiner Jugend gedreht hat – ein Film, der die Hoffnungen und Träume eines kleinen spanischen Dorfes für immer verändert hat. Kann Toby das Getane je wieder gut machen und so zu seiner Menschlichkeit zurückfinden? Kann Don Quixote seinen Wahm bezwingen und

seinen nahenden Tod verhindern? Oder wird etwa die Liebe alle Grenzen überwinden?

B/R: Terry Gilliam. D: Adam Driver, Jonathan Pryce, Stellan Skarsgård, Olga Kurylenko, Rossy de Palma. Spanien/Portugal/GB 2018, 133 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!



Reservierung: 0521 64370 und [www.kamera-filmkunst.de](http://www.kamera-filmkunst.de)



### UTØYA

Die 18-jährige Kaja verbringt mit ihrer jüngeren Schwester Emilie ein paar ausgelassene Ferientage in einem Sommercamp auf der norwegischen Insel Utøya. Es gibt Streit zwischen den Schwestern und Kaja geht alleine zu dem geplanten Barbecue. Angeregt diskutieren die Jugendlichen über aktuelle politische Entwicklungen, als plötzlich Schüsse fallen. Erschrocken suchen Kaja und die anderen Schutz im Wald. Rasend kreisen ihre Gedanken. Was passiert um sie herum? Wer sollte auf sie schießen? Kein Versteck scheint sicher.

Am 22. Juli 2011 werden 500 Jugendliche in einem Ferienlager auf der Insel Utøya von einem schwer bewaffneten Attentäter überfallen – ein Trauma, das Norwegen bis heute tief erschüttert. Um dem Täter die Bühne zu nehmen, stellt Regisseur Erik Poppe die Opfer in den Mittelpunkt seines Spielfilms. Konsequenz aus ihrer Sicht inszeniert und in einer einzigen Einstellung gedreht, gelingt ihm eine atemlose Rekonstruktion des Geschehens von ergreifender Wucht. UTØYA 22. JULI bleibt ganz nah bei seiner Hauptfigur Kaja – grandios verkörpert von Nachwuchstalente Andrea Berntzen, deren intensives Spiel uns in den Bann zieht und nicht mehr loslässt. „Ein Film gegen das Vergessen und die Sprachlosigkeit.“ (Erik Poppe) "UTOYA 22. JULI ist weniger ein Film, als ein Denkmal für die Opfer des Anschlags. Er erzählt von einem Trauma und von dem Anliegen dieses Trauma nicht zu vergessen.“ (MDR Kultur Filmmagazin)

R: Erik Poppe. D: Andrea Berntzen, Aleksander Holmen, Brede Frisstad, Eli Rhiannon Müller Osbourne. Norwegen 2018, 98 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



### SHUT UP AND PLAY THE PIANO

Chilly Gonzales ist ein preisgekrönter Komponist, Klavierspieler und Entertainer. Bei seinen Auftritten stellt er Kammermusik ganz selbstverständlich neben Rap und Elektronik. In seinem Habitus schwankt er dabei spielerisch zwischen Selbstzweifeln und Größenwahn. Die Kino-Dokumentation folgt ihm von seiner Heimat Kanada in die Berliner Musikszene der späten Neunziger und über Paris in die Konzerthäuser der Gegenwart.

R: Philipp Jedicke. Dokumentarfilm. Deutschland/Frankreich/GB 2018, 85 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



### GLÜCKLICH WIE LAZZARO

Meisterhaft lässt die preisgekrönte Regisseurin Alice Rohrwacher mit ihrer poetisch-sozialkritischen Fabel das neorealistic italienische Kino auferstehen. Versenken mit magischem Realismus und auf dem Hintergrund christlicher Mythologie führt ihre Hauptfigur, der junge Lazzaro, den Zuschauer voller Urvertrauen durch alte feudale und neue globale Ausbeutung der neoliberal entfesselten Industriegesellschaft samt seinem Casino-Kapitalismus. Gleichnishaft umschiff die 36-jährige Italienerin mit ihrer zurückhaltenden Inszenierung, trotz Migration, Landflucht und Verstädterung, die spektakuläre Anklage der Verhältnisse. Der Kern ihrer Geschichte beruht auf einer wahren Begebenheit. Jahrelang gelang es einer italienischen Adligen aus der Zigarettenindustrie, noch Anfang der 1980er Jahre, ihre Landarbeiter in einer Art Leibeigenschaft zu halten. (programm-kino.de)

LAZZARO FELICE B/R: Alice Rohrwacher. D: Adriano Tardiolo, Agnese Graziani, Luca Chikovani, Alba Rohrwacher. I/Schweiz/F/D 2018, 125 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



### DAS PRINZIP MONTESSORI – DIE LUST AM SELBER-LERNEN

„Bildung sollte sich nicht darauf beschränken, nach neuen Methoden für eine meist mündliche Übertragung zu suchen: Ihr Ziel muss vielmehr sein, der menschlichen Entwicklung die notwendige Hilfe zu geben.“ (Maria Montessori) DAS PRINZIP MONTESSORI – DIE LUST AM SELBER-LERNEN taucht ein in die magische Welt der geistigen Autonomie des Menschen, die Maria Montessori vor 100 Jahren erstmals ausformulierte. Inspiriert durch seine eigene Vaterschaft fand Regisseur Alexandre Mourrot den Weg zu Frankreichs ältester Montessori-Schule in Roubaix.

LE MAÎTRE EST L'ENFANT B/R: Alexandre Mourrot. Frankreich 2017, 105 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!



### KINDESWOHL

Fiona Maye (Emma Thompson) ist eine erfahrene Familienrichterin in London. Ausgerechnet in einer Phase, in der ihre Ehe mit Jack (Stanley Tucci) in einer tiefen Krise steckt, wird ihr ein eiliger Fall übertragen, bei dem es um Leben und Tod geht: Der 17-jährige Adam (Fionn Whitehead) hat Leukämie, doch als Zeugen Jehovas lehnen er und seine Eltern die lebensrettende Bluttransfusion ab.

THE CHILDREN ACT R: Richard Eyre. B: McEwan nach seinem Roman. D: Emma Thompson, Stanley Tucci, Fionn Whitehead, Ben Chaplin. GB 2017, 106 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

### BLACKKLANSMAN



Ein Schwarzer als Mitglied des ultrarassistischen Ku-Klux-Klans? Das ist eine kaum glaubliche Geschichte, die sich in den 70er Jahren tatsächlich zugetragen hat, zumindest im Ansatz. Sein satirisch-komödiantisch gefärbtes Kriminal-Biopic, basierend auf den Erinnerungen von Ron Stallworth, nutzt Spike Lee in seinem wütenden Fanal vor allem, um die aktuellen Zustände Amerikas und besonders den amtierenden Präsidenten anzuklagen.

B/R: Spike Lee. D: John David Washington, Adam Driver, Laura Harrier, Topher Grace. USA 2018, 136 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!

### EIN DORF Zieht BLANK



Bürgermeister Georges Balbuzard (François Cluzet) ist mit seinem Latein am Ende. Die Landwirtschaftskrise hat auch die Bauern in seinem beschaulichen Dorf Mêle-sur-Sarthe in der Normandie erreicht. Doch ihre zahlreichen Proteste erwecken weder das Interesse der Verantwortlichen in Rouen noch in Paris. Also beschließt Balbuzard die Sache selbst in die Hand zu nehmen.

NORMANDIE NUE B/E: Philippe Le Guay. D: François Cluzet, Toby Jones, François-Xavier Demaison, Arthur Dupont. Frankreich 2018, 110 Min., FSK: ab 6, siebente Woche!



Jan ist davon überzeugt, dass der Mensch von Natur aus egoistisch ist. Deswegen ist er auch nicht weiter überrascht, als ihn in Berlin seine Mitfahrgelegenheit versetzt. Jule hingegen glaubt an Empathie ebenso wie an Kooperation und bietet Jan einen Platz in ihrem „303“-Oldtimer-Wohnmobil an. Er will nach Spanien, um seinen leiblichen Vater kennenzulernen, sie zu ihrem Freund nach Portugal. „Ein wundervolles Roadmovie, das sich anfühlt wie eine rotweingetränkte Nacht bei guten Freunden.“ (Rolling Stone)

B/R: Hans Weingartner. D: Mala Emde, Anton Spieker. Deutschland 2018, 139 Min., FSK: ab 12, elfte Woche!



WEITERHIN IM PROGRAMM!!

TIPP DER WOCHE

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

### DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 27.9. bis 3.10.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
THE MAN WHO KILLED DON QUIXOTE	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15
KINDESWOHL	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
UTØYA 22. JULI	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00
BLACKKLANSMAN	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15
GLÜCKLICH WIE LAZZARO	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
PRINZIP MONTESSORI	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
EIN DORF Zieht BLANK	13.00						
303	13.40						
SHUT UP AND PLAY THE PIANO	20.30						
				15.15			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

#### DURCH DIE WAND



Vor drei Jahren bezwangen zwei Extrembergsteiger aus den USA die berühmte „Dawn Wall“ im kalifornischen Yosemite-Nationalpark. Die massive, von ihrer glatten Oberfläche geprägte Felswand galt als unbezwingbar. Wie die Freeclimber den Aufstieg schafften und mit welchen Gefahren sie zu kämpfen hatten, zeigt die mitreißende Dokumentation „Durch die Wand“, die es in Sachen Spannung und Nervenkitzel mit jedem Hitchcock-Thriller aufnehmen kann. (programm-kino.de)

#### DIE LEGENDE VOM HÄSSLICHEN KÖNIG

Wer war Yilmaz Güney? Regisseur Hüseyin Tabak ist auf der Suche nach Antworten. Güney erhielt eine Gefängnisstrafe von mehr als 100 Jahren - aus politischen Gründen und für den Mord an einem Richter. Er begann damit, Filme aus dem Gefängnis heraus zu machen. Der bekannteste, „Yol“, gewann sogar die Goldene Palme. Tabak traf



Güneys Familie, seine Schauspieler, renommierte Filmemacher wie Michael Haneke und Costa Gavras, ehemalige Mitinsassen und Menschen auf der Straße, die Güney immer noch als Helden ansehen. Am 15. Oktober stellt der aus Bielefeld stammende Regisseur Hüseyin Tabak seinen Film in der Kamera vor.

#### CHAMPAGNER & MACARONS

Die vielbeschäftigte Fernsehproduzentin Nathalie lädt zur großen Einweihungsparty in ihre Villa bei Paris. Der Garten füllt sich allmählich mit Menschen aller Art: aus der Stadt und vom Land, Mochtage-Stars, Hipster und (Lebens-)Künstler, You-Tuber und „Influencer“. Darunter sind auch Nathalies Schwester Héléne, deren Ex-Ehemann Castro und die gemeinsame Tochter Nina. Als die Champagner-Korken knallen und die Party in vollem Gange ist, zeigt die zivilisierte Fassade der Feiernden erste Risse.



### KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •



### Donnerstag | 04.10.2018 | 19.00h | HAPPINESS

Ein Mann namens Kanzaki kommt mit einer großen Box in eine Kleinstadt. In einem heruntergekommenen Laden holt er einen seltsamen Helm heraus und setzt ihn einer alten teilnahmslos wirkenden Frau auf. Nach einem kurzen Moment kehrt Freude in ihr Gesicht zurück. Glückliche Erinnerungen an längst vergangene Zeiten. Kanzakis einzigartige Erfindung macht die Runde, auch der Bürgermeister ist von der mysteriösen Kraft des Helms begeistert und bittet Kanzaki für eine Weile in der Stadt zu bleiben, um hoffnungslose Einwohner zu ermutigen. Kanzaki nimmt die Einladung an, aber niemand ahnt etwas von der geheimen Absicht, weshalb der Seelenröster diese Stadt gewählt hat. Thriller-drama (Rapideyemovies.de)

B/R: SABU | D: Masatoshi Nagase, Hiroki Suzuki, Erika Okuda, Tetsuya Chiba | J/D 2016 | 91 min | FSK16 | OmU



[www.hätte-hätte.de](http://www.hätte-hätte.de)

Noch ist es nicht zu spät. Wer vorsorgt, ist später besser dran.

Sparkasse Bielefeld

## Schule und Kino

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an.

Bitte schicken Sie eine E-Mail an [schwartz@lichtwerk.kino.de](mailto:schwartz@lichtwerk.kino.de).